

Vfg.

**Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister
Stadtentwicklung und Zukunftsaufgaben**

Neumünster, 9. Juni 2006

AZ: - 69 - Hö/Me -

1.

Mitteilung-Nr.: 0197/2003/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	28.06.2006	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Intensivierung der Zusammenarbeit mit
Hamburg**

**- Bereitstellung von städtischen
Gewerbegrundstücken im Industrie-
gebiet Süd für die Logistikinitiative
Hamburg**

B e g r ü n d u n g :

Bei dem Besuch des Ersten Bürgermeisters, Herrn Ole von Beust am 16. November 2005 in Neumünster, war insbesondere die intensivere Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft vereinbart worden. So hat Hamburg u.a. angeboten, die Vermarktung von Gewerbe- und Industriegrundstücken der Stadt Neumünster zu unterstützen.

Durch eine Untersuchung der Behörde für Wirtschaft und Arbeit aus 2005 wurde zwischenzeitlich deutlich, dass der Bereich Logistik für Hamburg eine Zukunfts- und Wachstumsbranche darstellt, die die Schaffung von bis zu 14.000 Arbeitsplätzen bis zum Jahre 2015 erwarten lässt. Im Mittelpunkt dieses Wachstums, dass durch die Gründung einer Logistikinitiative und die Bildung eines Logistikclusters unterstützt werden soll, wird der Hamburger Hafen stehen, für den beträchtliche Investitionen weiterhin vorgesehen sind. Auf der anderen Seite wurde aber auch deutlich, dass ggf. nicht alle zukünftigen Flächenansprüche im Bereich des Hafens oder in Hamburg selbst zu befriedigen sind. So wird vorausgeschätzt, dass ein durchschnittlicher jährlicher Bedarf von 40 ha für Logistikunternehmen und logistiknahe Dienstleister entstehen wird. Die Wirtschaftsbehörde hat sich daher mit Schreiben von März 2006 an die umgebenden Kreise der Metropolregion und an Neumünster gewandt, um verfügbare Logistikflächen ab 3 ha aufwärts aufzunehmen.

In Abstimmung mit der Wirtschaftsagentur wurden daraufhin 6 geeignete Flächen im Industriegebiet Süd benannt, von denen 4 Flächen voll erschlossen sind und sich im städtischen Eigentum befinden (lfd. Nr. 1 - 4) und damit kurzfristig zur Verfügung stehen. 2 Flächen (lfd. Nr. 5 + 6) wurden benannt, die bei Bedarf und entsprechender Verkaufsbereitschaft der Eigentümer kurzfristig erschlossen werden können.

Es bleibt abzuwarten, wie sich nach Aufnahme in die entsprechenden Datenbanken die Nachfrage nach diesen Flächen im Rahmen der Logistikinitiative Hamburg entwickeln wird. Zusätzlich ist vorgesehen, die benannten Flächen im Rahmen entsprechender Messen und Kongresse zu präsentieren.

Für den Herbst 2006 ist vorgesehen, zu dem Stand der Wirtschaftskontakte zur Metropolregion Hamburg sowie zu den verschiedenen, zwischenzeitlich eingeleiteten Projekten im Anschluss insgesamt zu berichten. Ggf. kann dann auch schon über die Nachfrage nach Logistikflächen berichtet werden.

Im Auftrag

(Hörst)

A n l a g e n :

- Planübersichten der benannten Logistikflächen
- 2. Herrn Oberbürgermeister Unterlehberg zur Kenntnis
- 3. weiter an Fachdienst - 90 -
- 4. Zum Vorgang